

VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2011

INNSBRUCK, 15. JUNI 2011

STÜCK VI

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Schuljahr neigt sich seinem Ende entgegen. Das wollen wir nutzen, um einen Ausblick auf zwei Aufgabenstellungen zu geben, die im kommenden Herbst im Landesschulrat für Tirol besonders behandelt werden sollen.

Vom Amtsführenden Präsidenten ist in diesem Frühjahr eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden, die sich dem Thema Migration widmet und an der neben den Vertreterinnen und Vertretern des Landesschulrates auch Damen und Herren anderer Einrichtungen – Bildungsabteilung des Landes Tirol, Pädagogische Hochschule Tirol, Kirchliche Pädagogische Hochschule „Edith Stein“ und Universität Innsbruck – mitarbeiten. Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, ein Konzept auszuarbeiten, das als Hilfestellung für Lehrerinnen und Lehrer dienen soll, die mit Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache arbeiten. Wenn das Konzept erstellt ist, soll es dem Kollegium des Landesschulrates vorgelegt werden.

Der für die Berufsschulen zuständige Landesschulinspektor, OSR Roland Teissl, ist ebenfalls mit der Entwicklung eines Konzeptes beauftragt worden. Es soll damit der an den Tiroler Fachberufsschulen im Schuljahr 2010/11 erfolgreich begonnene Prozess der Qualitätsentwicklung fortgesetzt und durch zusätzliche Initiativen weiter ausgebaut werden. Die Maßnahmen sollen sich insbesondere auf die folgenden Bereiche erstrecken:

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Modell „Lehre und Matura“,
- zusätzliches Angebot von speziellen Lernangeboten für leistungsstarke Lehrlinge in Form von Schulversuchen, Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen und
- Ausbau spezieller Fördermaßnahmen für lernschwache Schülerinnen und Schüler.

Bis Herbst 2011 finden dazu eingehende Gespräche mit der Abteilung Bildung, der Personalvertretung und den dualen Ausbildungspartnern statt. Dabei sollen die Maßnahmen

auf ihre konkrete Umsetzbarkeit überprüft werden. Die Einführung ist mit dem Schuljahr 2012/13 geplant.

Das letzte Verordnungsblatt vor dem Schulschluss bietet uns auch die willkommene Gelegenheit, um allen im Tiroler Schulwesen Tätigen einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen und zu den erzielten Erfolgen zu gratulieren. Eine unübersehbare Zahl an Leistungen, Projekten und Wettbewerben hat auch in diesem Schuljahr wieder ein unglaublich buntes Bild entstehen lassen. Viele junge Menschen wurden gezielt auf ihre Reife- und Abschlussprüfungen vorbereitet, die sie entweder schon absolviert haben oder in Kürze ablegen werden. Damit wurden sie auch auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet, vor dem sie jetzt stehen. Diese Vielfalt an Erfolgen zeigt, dass die Ausbildung an unseren Schulen ungeachtet mancher Negativmeldungen eine sehr hohe Qualität aufweist.

Für die Sommerferien wünschen wir allen eine schöne und erholsame Zeit, in der Sie jene Kräfte sammeln können, die uns im September wieder gemeinsam mit großem Elan den Einsatz für unsere Schuljugend fortsetzen lassen.

Ihre Landesrätin
für Bildung und Kultur
Dr. Beate Palfrader



Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner



Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES **3**

 34. Ausschreibung einer Planstelle einer Bezirksschulinspektorin/eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Lienz 3

 35. Ausschreibung einer Stelle einer Direktorin/eines Direktors an der HBLA Kufstein 3

 36. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schlussveranstaltung der PopStars 2011 4

 37. VISIO -Tirol - Tiroler Bildungsmesse und Tiroler Hochschultag 4

 38. SchülerInnen- & LehrerInnentag bei „Woche der Physik“ 5

 39. „Aufbruch in neue Welten“ - Aktionstag der Jungen Uni 5

 40. „MATHE - Cool!“ und „IMAGINARY“ 5

 41. Lions-Quest - „Erwachsen werden“ 5

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 6/2011 **6**

 LeOn jetzt bedienungsfreundlicher 6

PERSONALNACHRICHTEN **7**

 Personalnachrichten 6/2011 7

TERMINE UND FRISTEN **8**

SONSTIGE NACHRICHTEN **8**

 Jugendrotkreuzkalender Juni / Juli / August 2011 8



Zu BMUKK-618/65-III/1a/2011

34.

**AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE
einer Bezirksschulinspektorin/eines Bezirksschulinspektors
für den Schulbezirk Lienz
(Ende der Bewerbungsfrist: 5. Juli 2011)**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 25. Mai 2011, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 1. Juni 2011, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Planstelle einer/s Bezirksschulinspektorin/s der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk Lienz mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2011 zur Neubesetzung. Die Bestellung soll bis zum Wirksamwerden einer gesetzlichen Neustrukturierung der in den Bezirken eingerichteten Schulbehörden des Bundes im Wege einer Betrauung erfolgen.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die in der Ziffer 29 lit. a der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen und eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Nachstehende besondere Kenntnisse und Qualifikationen sind ferner erwünscht:

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können eingeschlossen werden.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Verwendung des dafür vorgesehenen Bewerbungsformulars unter Beifügung der üblichen Unterlagen im Dienstweg bis spätestens 5. Juli 2011 beim Landesschulrat für Tirol einzubringen.

Das monatliche Gehalt einer Bezirksschulinspektorin bzw. eines Bezirksschulinspektors beträgt gemäß den §§ 65 Abs. 1 und 66 Abs. 1 Gehaltsgesetz 1956, BGBl. Nr. 54 in der Fassung BGBl. I Nr. 111/2010 mindestens EUR 4.747,20 zuzüglich einer nicht ruhegenussfähigen monatlichen Vergütung in der Höhe von 3,5% des Gehaltes.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Planstelle zu bewerben. Gemäß den Bestimmungen der §§ 11b und 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes wer-

den Frauen bei gleicher Eignung gegenüber männlichen Bewerbern bevorzugt.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können**, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

Zu BMUKK-618/0060-III/5/2011

35.

**AUSSCHREIBUNG EINER STELLE
einer Direktorin/eines Direktors an der HBLA Kufstein
(Ende der Bewerbungsfrist: 9. Juli 2011)**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 1. Juni 2011, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 9. Juni 2011, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt voraussichtlich mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2012 an der

Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
6330 Kufstein, August-Scherl-Straße 1,

die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden, die unter www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter zu finden sind.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen



- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- Eine mindestens dreijährige Verwendung an Lehranstalten für Tourismus, Mode, Sozial- und wirtschaftliche Berufe ist erwünscht.

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Der Schulleitung gebührt für die Ausübung dieser Tätigkeit eine Dienstzulage, die sich abhängig von der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe des Bediensteten und der Dienstzulagengruppe zwischen Euro 437,- und Euro 827,- bewegt. Dieser Betrag kann sich bei einer langjährigen Ausübung der Tätigkeit und auf Basis der gesetzlichen Vorschriften noch prozentuell erhöhen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein."

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können**, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

LSR-GZ 107.22/0011-allg/2011

36.

VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Schlussveranstaltung PopStars 2011 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teil-

nehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Schlussveranstaltung PopStars 2011
am 6. Juli 2011 in Innsbruck, Sillpark**

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

37.

**VISIO-TIROL - TIROLER BILDUNGSMESSER, 23. – 25. 11. 2011 und
TIROLER HOCHSCHULTAG 24. 11. 2011**

Die alle 2 Jahre vom Unterrichts- und Bildungsministerium gemeinsam mit dem AMS in Innsbruck veranstaltete Bildungsmesse BeSt³ war in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg, ebenso der im Jahre 2009 erstmals durchgeführte Innsbrucker Hochschultag. Zuletzt besuchten über 23.000 Jugendliche die Bildungsmesse. Einziger Wermutstropfen war, dass die BeSt³-Innsbruck nur alle zwei Jahre stattfindet.

Um diese Lücke zu schließen und den Tiroler Jugendlichen jedes Jahr umfassende Informationsmöglichkeiten zu bieten, wird ab heuer in den Jahren, in denen keine BeSt³ stattfindet, eine Tiroler Bildungsmesse unter der Bezeichnung VISIO-Tirol etabliert. Das Land Tirol, die Wirtschaftskammer Tirol, die Industriellenvereinigung Tirol, das Arbeitsmarktservice Tirol und die Arbeiterkammer Tirol haben die SoWi-Holding mit der Ausrichtung der neuen Bildungsmesse beauftragt. Auch der Landesschulrat für Tirol hat seine volle Unterstützung zugesagt.

Die VISIO-Tirol wird in vergleichbarer Größe und Qualität für die Informationsbedürfnisse in Sachen Bildung Sorge tragen.

Wie bei der BeSt³ sind die Haupt-Zielgruppe junge Menschen, die vor der wichtigen Entscheidung stehen, welchen Bildungs- bzw. Berufsweg sie einschlagen sollen, aber auch Eltern, Berufstätige und Weiterbildungsinteressierte, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Möglichkeiten junger Menschen im Bereich der Lehrlingsausbildung gelegt wird.

Im Rahmen der Bildungsmesse wird auch der Tiroler Hochschultag durchgeführt.

Eckdaten von VISIO-Tirol:

Das Format der Messe ist identisch mit der erfolgreichen **BeSt³ - Innsbruck 2010** mit Livestream, täglicher Messezeitung, moderiertem Bühnenprogramm, gleiche Messehallen usw.

Ort: Messe Innsbruck

Termin: Mittwoch, 23. 11. 2011 – Freitag, 25. 11. 2011

Geplante Anzahl von **Besucher/innen:** 22.000 - 24.000 (wie bei der BeSt³-Innsbruck 2010)

Geplante Anzahl von **Ausstellern:** 100 – 120

Eintritt: für Besucher/innen **kostenlos**

Termin des Tiroler Hochschultages:

24. 11. 2011

Bei entsprechender Vorbereitung kann sowohl die Messe als auch der Tiroler Hochschultag den Schüler/innen neben Informationen auch eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der weiteren schulischen bzw. beruflichen Laufbahn bieten.



Um eine umfassende Information der Lehrer/innen zu gewährleisten, wurde mit den Organisatoren vereinbart, die entsprechenden Informationsmaterialien bereits in der ersten Septemberwoche zu versenden, damit diese zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 in den Schulen zur Vorbereitung auf die VISIO-Tirol und den Tiroler Hochschultag aufliegen.

38. SchülerInnen- & LehrerInnentag bei „WOCHE DER PHYSIK“

Die international erfolgreiche Physik der Universität Innsbruck präsentiert sich in der „Woche der Physik“ vom 4. bis 8. Oktober 2011 der Öffentlichkeit und führt in die faszinierende Welt der Astro- und Teilchenphysik, der Ionen- und Molekülphysik, der Angewandten Physik und der Quantenphysik ein.

Im Rahmen dieser Woche gestalten die Physik-Institute der Universität Innsbruck am **Mittwoch, dem 5. Oktober 2011**, einen Tag speziell für SchülerInnen (Altersstufe 14 bis 18 Jahre, insbesondere MaturantInnen) und LehrerInnen. Dabei soll ein Einblick in das vielfältige Forschungsspektrum der Innsbrucker Physik gegeben werden, wobei Beiträge der drei Fachbereiche Astro- und Teilchenphysik, Ionen- und Angewandte Physik sowie Quantenphysik vorgesehen sind. Neben Vorträgen werden auch Laborführungen bzw. Demonstrationen angeboten.

Die AHS und BMHS erhalten die Ausschreibung über den Landesschulrat zugesandt.

39. „AUFBRUCH IN NEUE WELTEN“ Aktionstag der Jungen Uni

Die Junge Uni, eine Initiative der Universität Innsbruck, die Kinder und Jugendliche für die Wissenschaft begeistern will, feiert heuer ihr 10-jähriges Bestehen.

Der 9. Aktionstag der Jungen Uni wird am **Freitag, dem 4. November 2011**, traditioneller Weise speziell für Schulklassen veranstaltet, heuer lautet das Motto „Aufbruch in neue Welten“. Die SchülerInnen sind eingeladen, zu einer Reise in neue Welten der Wissenschaft und Forschung aufzubrechen. Der Veranstaltungsort wird wieder der Technik-Campus in der Technikerstraße im Westen von Innsbruck sein. SchülerInnen aller Schultypen, zwischen der 4. Klasse Volksschule und den Abschlussklassen der AHS und BMHS, sind eingeladen, die Forscherstraße der Universität Innsbruck zu besuchen. An die 30 Universitätsinstitute und -einrichtungen werden am Technik-Campus auf anschauliche und spannende Weise einen Einblick in die aktuelle Forschung bieten.

Es gibt auch wieder die Möglichkeit in einer Laborstraße die Forschungslabors der Technik und Naturwissenschaften anzuschauen (Holzbaulabor, Quantenphysiklabor), Experimente zu machen und viel Spannendes aus der Welt der Wissenschaft zu erfahren.

Die Schulen erhalten die Ausschreibung über den Landesschulrat zugesandt.

40. „MATHE – Cool!“ und „IMAGINARY“

Das Institut für Mathematik der Universität Innsbruck und die BHAK/ BHAS Innsbruck laden zu der Veranstaltung vom **14. bis 25. November 2011** ein, deren es ist, das Interesse der SchülerInnen für Mathematik in kreativer und interaktiver Weise zu fördern. Durch mathematische Denksportaufgaben, praktische Experimente und spannende Computersimulationen wird ein neuer Zugang zur Mathematik eröffnet.

Termine:

14. – 18. November 2011 für Schulklassen der mittleren und höheren Schulen (AHS, BMHS)
21. – 25. November 2011 für Schulklassen der Volks- und Hauptschulen, der Unterstufe der höheren Schulen und der Neuen Mittelschulen

Das Programm wird für die Schulklassen jeweils in Einheiten von eineinhalb Stunden von 08:00 bis 14:00 Uhr durchgeführt.

Eine **Anmeldung** ist bis zum 31.10.2011 erforderlich: <http://mathecool.uibk.ac.at/termine.htm>

Kontakt: Sandra Steixner, Tel. Nr. 0512 507 6109, Sandra.Steixner@uibk.ac.at

Am Nachmittag ist die Veranstaltung von 14:00 bis 16:00 Uhr auch öffentlich zugänglich.

Die fachliche Betreuung erfolgt durch die MitarbeiterInnen des Institutes für Mathematik und StudentInnen der Lehrveranstaltung „MATHE – Cool!“ und wird an das jeweilige Alter der SchülerInnen angepasst. Die StudentInnen vermitteln mit viel Spaß und Freude altersgerecht und in unkonventioneller Weise die Hintergründe der Mathematik.

Eine Gruppe von SchülerInnen der HAK Innsbruck, 4. Klasse, Zweig International, ist im Rahmen ihres Abschlussprojektes in diese Veranstaltung eingebunden. Sie übernehmen die Planung und koordinieren die Durchführung der Veranstaltung. Die Projektgruppe gewinnt dadurch praxisorientierte Erfahrung und wird in der Ausarbeitung vom Institut für Mathematik fachlich betreut.

Die Schulen erhalten die Ausschreibung über den Landesschulrat zugesandt.

41. LIONS-QUEST „Erwachsen werden“ ...



... ist ein klar strukturiertes, wissenschaftlich evaluiertes und anerkanntes Förderprogramm, das von den österreichischen Lions Clubs organisiert und finanziert wird.

Es unterstützt PädagogInnen dabei, SchülerInnen im Alter von 10 bis 15 Jahren durch die Pubertät zu begleiten und ihnen das zu vermitteln, was sie am dringendsten brauchen: Lebenskompetenz. In Tirol wird diese Fortbildung durch die PHT angeboten und kann wie jede andere Fortbildungsveranstaltung über PH-Online gebucht werden. Das nächste Basisseminar (3-tägig) wird im Wintersemester 2011/12 angeboten.

Weitere Informationen unter www.lions-quest.at



MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

Musik verstehen – diesen hohen Anspruch hat eine neue Produktion. Gerade im Fach Musik fehlen oft anschauliche Medien, mit dieser DVD wird eine Lücke doch etwas geschlossen. Die Tätigkeit eines Dirigenten, Besonderheiten der Instrumente Geige, Bratsche, Violoncello und Kontrabass oder der Werdegang einer Musikerin, all das (und mehr) sind Themen eines gelungenen Werkes, das auch auf LeOn abrufbar ist.

Musik verstehen (4691373, auch bei LeOn)

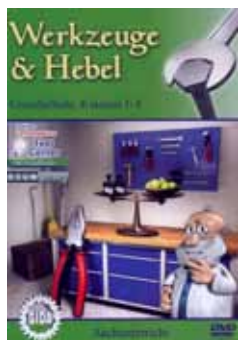
Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit klassischer Musik auseinander zu setzen. Instrumentenkunde: Hier werden beispielhaft die Streicher und Holzbläser vorgestellt. Einzelne Instrumentalisten erzählen kurz über Klangfarbe, Größe und Spielbarkeit ihres Instruments. Ein Porträt des Dirigenten eines Landesjugendorchesters erlaubt einen Einblick hinter die Kulissen. Werdegang von Instrumentalisten: Hier werden drei junge Musiker (Geigerin, Klarinetist, Paukist) vorgestellt. Sie erzählen, warum sie sich für ihr Instrument und für die klassische Musik entschieden haben. Sie werden als Solisten, bei Proben und innerhalb des Orchesters gezeigt. Musikstile: An einem Beatboxer wird deutlich, was alles Musik sein kann.

Das Universum - Sterne und Sternsysteme (4691394)

In klaren Nächten sehen wir zahllose Lichtpunkte am Himmel, doch woraus bestehen sie und wie sind sie entstanden? Die DVD erklärt anhand von Filmsequenzen, Animationen und interaktiven Lerneinheiten den Unterschied zwischen Sternen und Planeten, die Klassifizierung von Sternen aufgrund ihres Spektrums und ihrer Helligkeit sowie den Lebenszyklus der Sterne. Auf Sternsysteme, die Milchstraße und weitere Galaxien wird eingegangen.

Werkzeuge & Hebel (4691371)

Vier Filme über einfache Werkzeuge, die sich die Hebelwirkung zunutze machen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn Werkzeuge und Hebel untersucht werden. Vier Kinder (7 - 10 Jahre alt) lernen verschiedene Werkzeuge im praktischen Gebrauch in einer Hobby-Werkstatt kennen. Die verschiedenen Wirkungsweisen u.a. die Hebelwirkung und die Einsatzgebiete dieser Werkzeuge werden von den Kindern demonstriert. Auch eine Reihe von Werkzeugen mit Gefahrenpotential (Motorantrieb, Sägen, etc.) werden im Einsatz durch Erwachsene gezeigt, mit deutlichen Gefahrenhinweisen. Sehr anschauliche Computeranimationen unterstützen diese Darstellungen und vermitteln den Schülern einen Überblick über die faszinierende Vielfalt von Werkzeugen, dabei speziell auch Werkzeuge mit Hebelwirkung.



Dreisatz überall (4691387)

Kaum ein Aufgabentyp der Schulmathematik ist im späteren Leben so nützlich wie der Dreisatz. Anhand von Realfilmauf-

nahmen und Animationen werden alltagsbezogene Situationen gezeigt, in denen der Dreisatz angewendet werden kann. Neben direkten proportionalen Zuordnungen behandelt die DVD auch den Einsatz des Dreisatzes bei indirekter Proportionalität.

Willi will´s wissen: Was entwickelt die Entwicklungshilfe?

(4691359, auch bei LeOn)

In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das muss Reporter Willi heute herausfinden.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ zum Entleihen und die gekennzeichneten Titel auch bei LeOn (LeOn Suche -Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

LEON JETZT BEDIENUNGSFREUNDLICHER

Seit Ende Mai 2011 ist das media-on-demand-System LeOn noch einfacher zu bedienen. Wie bereits im letzten Verordnungsblatt beschrieben, können Filme direkt abgespielt („gestreamt“) werden. Wer eine gute Internetanbindung an der Schule hat, kann die Filme in hoher Qualität direkt vom LeOn-Server abspielen. Neu sind Icons (Symbole) statt Texte: Auf der rechten Seite der LeOn-Suche findet man jetzt Symbole statt textlicher Beschreibungen vor. Nicht aktive Symbole sind in grauer Farbe gehalten. Damit wird die Suche intuitiv bedienbar.

Jene Schulen, die neu bei LeOn einsteigen wollen, können dies beim Portal Tirol (Formular Anwendung Land Tirol) elektronisch beantragen. Das Formular dafür ist auch auf www.tirol.gv.at/medienzentrum (LeOn bestellen) zum Download bereit gestellt.



PERSONALNACHRICHTEN 6/2011**Bestellungen:**

Dipl.-Päd. Marianne UNTERRAINER ist mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2011 zur Fachvorständin an der HBLA St. Johann i. T. bestellt worden.
 Prof. Dr. Gerald KOLBITSCH ist mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2011 zum Direktor der HBLA Lienz bestellt worden.

Verleihung von Leiterstellen**mit 1. Juni 2011:**

VDin Christiana KATHREIN, VS Fiss
 Vtl. Emanuel MATHIES, VS Pettneu a.A.
 Vtlin. Dipl.-Päd. Angela PERNSTEINER, VS Mieders
 VDin Dipl.-Päd. Iris POSCH, VS Angergasse

Verleihung von Berufstiteln**Oberstudienrätin:**

Prof. Mag. Monika HARDWICK, HLA Villa Blanka
 Prof. Mag. Frieda MOSER, BRG Wörgl
 Prof. Mag. Maria EL SHAMAA, BRG Wörgl
 Prof. Mag. Edith JOCHUM, BRG/BORG Schwaz
 Prof. Mag. Anneliese NACHBAUER, BORG Innsbruck
 Prof. Mag. Dr. Silvia HINTERLEITNER, BORG Innsbruck

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Norbert SEIWALD, HLA Villa Blanka
 Prof. Mag. Robert MICHELITSCH, BHAK/BHAS Lienz
 Prof. Mag. Michael UNTERWEGER, BRG/BORG Schwaz
 Prof. Mag. Franz MACHAJDIK, BORG Innsbruck
 Prof. Mag. Thomas ZETTINIG, BRG/BORG Telfs

Oberschulrätin:

VDin Dipl.-Päd. Eva Hosp NORA, VS Innere Stadt

Oberschulrat:

HD Johann PFANDLER, HS Fügen 1
 HD Dipl.-Päd. Mag. Anton Martin PROCK, HS Jenbach 1
 HD Dipl.-Päd. Herbert STEINBACHER, HS Weer

Schulrätin:

HOLin Brigitte DESSL, HS I Wörgl
 VOLin Renate ENNEMOSER, VS Ried i. Z.
 HOLin Dipl.-Päd. Irmengard FILWARNY, HS Achensee
 HOLin Beate Gritsch, HS Mayrhofen
 VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth GRUBER, VS Fügen
 HOLin Dipl.-Päd. Elfriede HAID, HS Zell a. Z.
 HOLin Dipl.-Päd. Margarete HAMPEL-WAFFENTHAL,
 HS Schwaz 2
 HOLin Dipl.-Päd. Margit JANOVSKEY, HS Vomp-Stans
 VOLin Dipl.-Päd. Margrit PACHER, VS Reith i. A.
 HOLin Anna PIRCHER, HS Wilten, Innsbruck
 VOLin Elsa PRENN, VS Uderns
 SOLin Dipl.-Päd. Johanna PRIBIL, Sonderschule für
 schwerstbehinderte Kinder, Innsbruck
 HOLin Christine RAINER, HS Fügen 1
 SOLin Anna SEIWALD, SS Brixlegg
 HOLin Doris STEINLECHNER, HS Jenbach 2
 VOLin Dipl.-Päd. Johanna STÖCKL, VS Kundl
 HOLin Dipl.-Päd. Brigitte TAUCHER, HS Söll
 OLinfWE Renate TIPOTSCH, HS Vomp-Stans
 HOLin Eva UNGER, HS Jenbach 2
 OLinfWE Maria WASLE, HS Schwaz 1
 VOLin Dipl.-Päd. Gabriela WEINOLD, VS Stans
 HOLin Helga ZANON, HS Weer

Schulrat:

OLDPS Reinhold HAAS, PTS Wörgl
 HOL Dipl.-Päd. Alfred SOTTNER, HS Schwaz 2

Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand**Bundeslehrerin:****mit 1. Juni 2011:**

Prof. Mag. Monika GABRIEL-PEER, HTBLVA Innsbruck,
 Anichstraße

Landeslehrer/innen:**mit 1. Juni 2011:**

HOLin Dipl.-Päd. Franziska HANEL, HS Schöneegg, Hall
 HOLin Dipl.-Päd. Magdalena JÖRG, HS Pians
 HOL Dipl.-Päd. Johann WALDER, HS Abfaltersbach
 HOLin Dipl.-Päd. Astrid WEBER, HS II Schwaz

Todesfälle**Landeslehrer/innen:**

am 06.04.2011: VDin i. R. OSRin Herta NUTZ, Innsbruck
 am 15.04.2011: VHLin i. R. Katharina STEGMAYR, Wörgl
 am 01.05.2011: VD i. R. Hermann AUSSERHOFER, Kirchbichl
 am 03.05.2011: VHLin i. R. SRin Ida HOLZKNECHT, Fulpmes
 am 06.05.2011: VD i. R. Siegmund GASSER,
 St. Veit in Deferegggen
 am 11.05.2011: VLin i. R. Elisabeth PICHL, Mutters
 am 16.05.2011: HOL Dipl.-Päd. Karl EGGER, Tux



VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2011

INNSBRUCK, 15. JUNI 2011

STÜCK VI

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Termine und Fristen

Bewerbungen für die Planstelle einer Bezirksschulinspektorin / eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Lienz	5. Juli 2011
Bewerbungen für die Stelle einer Direktorin / eines Direktors an der HBLA Kufstein	9. Juli 2011

SONSTIGE MITTELUNGEN:

JUGENDROTKREUZKALENDER

Juni/Juli/August 2011

21. - 22. Juni 2011:	Erste Hilfe Bundeswettbewerb, Maltschacher See, Kärnten
7. - 10. Juli 2011:	time4friends-Ausbildung für Peers, Jugendrotkreuz Haus, Litzlberg (OÖ)
11. - 15. Juli 2011:	Erste Hilfe Lehrscheinausbildung, LLA Rotholz
11. - 25. Juli 2011:	ÖJRK Studien- und Freundschaftscamp, Langenlois, Niederösterreich
11. - 30. Juli 2011:	ÖJRK Diätferien, Oberwollanig bei Villach, Kärnten
11. - 30. Juli 2011:	ÖJRK Körperbehindertencamp, Horn, Niederösterreich
16. - 30. Juli 2011:	JRK Abenteuercamp, Litzlberg, Oberösterreich
18. Juli - 07. August 2011:	ÖJRK Rheumacamp, Warmbad Villach, Kärnten
30. Juli - 13. August 2011:	JRK Sommerlager, Litzlberg, Oberösterreich

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

